

So können Sie helfen

Übernahme / Beteiligung an einer Projektpatenschaft.

1. Physiklabor
Gebäudehälfte mit Unterrichtsraum für 16 Schüler,
Inneneinrichtung 16 Arbeitsplätze, Ausstattung Physik
Geräte 15.000 €
2. Chemie- Biologie Labor
Gebäudehälfte mit Unterrichtsraum für 16 Schüler
Inneneinrichtung 16 Arbeitsplätze Ausstattung Chemie,
Biologie Geräte und Material 15.000 €
3. Küchenrenovierung
2 Kochstellen mit holzbefeuerten, geschlossenen Öfen,
1 Brotbackofen, Arbeitsfläche 5.000 €
4. Lehrerhaus für 2x2 Lehrer
2 einfache Wohnungen mit Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Kochnische, WC 15.000 €
5. Regenwasser- Zisterne, Verwendung Wasser zum Ko-
chen mit 8 Kunststofftanks zu 2000 ltr,
Anschluss- Dachrinne 5.000 €
6. Außenanlage
Pflanzung von schattenspendenden Bäumen
Nutzgarten zur Eigenversorgung mit Gemüse
Schutzzaun gegen Tiere 4.000 €
7. einfache Toilettenanlage
getrennt für Jungs und Mädchen 4.000 €
8. Fertigstellung Bürogebäude
abschließbarer Raum, Toiletten,
Werkraum, Technikraum 5.000 €
9. Steuergerät für Solar-PV-Anlage, DC/AC
Wandler, Akkusatz, wartungsarm 4.000 €

Patenschaft für einen Schüler(in)

Für 50.- €/Monat oder 300.-€ halbjährlich geben Sie ei-
nem Kind die Chance für eine Zukunft.

Sachspenden für Containertransport im Herbst 2009

Werkzeuge, Schulmöbel, Tischgarnituren, gebrauchte
Laborgeräte, manuelle Nähmaschinen etc, Liste ist über
Kontaktperson erhältlich

Allgemeine Spenden

zur Finanzierung von Mitarbeitern und Personal

Aktive Unterstützung bei Arbeitseinsätzen vor Ort.

Nähere Infos über Kontakt.

Was TAYOMI bietet

TAYOMI arbeitet mit geringen Mitteln sehr effektiv und kooperiert mit dem Staat, den Kirchen und anderen Partnern. TAYOMI umfasst die Bereiche

- **CASFETA**
Schulung, Begleitung von Schülern und Studenten in christlichen Werten, sozialer und ethischer Verantwortung.
- **AIDSHILFE**. Aufklärung und beratende Begleitung in Zusammenarbeit mit der Regierung.
- **DR.MEZGER** weiterführende Internatschule (DMS), staatlich anerkannt.
- **BERUFSAUSBILDUNG** durch Kurse in Agrarwesen, Wirtschaft, Handel und Handwerk.

Der größte Reichtum von TAYOMI sind die sehr engagierten und zuverlässigen Leiterinnen und Leiter, sowie die hoch motivierten Ehrenamtlichen.

Das eng begrenzte finanzielle Budget hindert TAYOMI bisher Kindern und Jugendlichen in noch größerem Umfang zu helfen. Deshalb wurde in Deutschland ein Förderverein gegründet, um als Partner von TAYOMI sinnvoll zu helfen und Kindern in Tansania Zukunft zu schenken.

HELFEN SIE MIT

Kontakt und Spenden

Träger: Förderverein VFC, gemeinnützig anerkannt.
1.Vorsitzender Pfarrer Siegfried Häussler,
Theodor Dipper Platz 1, 73262 Reichenbach/F
Email: info@tayomi.de Website: www.tayomi.de

Spendenkonto: Förderverein VFC
Konto Nummer: 363 0958
Bankleitzahl: 630 500 00
Kreissparkasse Ulm

Kontaktperson:

Dipl.Ing. Siegbert Kammermeyer
Gaiernweg 28. 73669 Lichtenwald
Telefon: 07153 945033:
Email: info@tayomi.de

DMS Secondary School Melela – Tansania



TAYOMI Jugendlichen Zukunft schenken durch gute Schulbildung



Dr. Mezger Secondary School,
Internatsschule Melela, Tansania

Träger in Deutschland: Förderverein VFC

Hoffnung für Tansania

Dieses wunderschöne Land in Ostafrika ist ein Traumziel für Touristen. Doch steht dieses Land vor großen Herausforderungen, die es alleine nicht bewältigen kann. Diese sind Krankheit, Armut, mangelnde Bildungsmöglichkeiten.

60% der Bevölkerung sind Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Die meisten Jugendlichen haben kaum eine Perspektive und Chance für eine bessere Zukunft.

Change the Life of Youth to change the World

Verändere das Leben der Jugend um die Welt zu verändern.



Diese Vision führte vor rund 20 Jahren zur Gründung von **TAYOMI** (Tanzanian Youth Ministries), eine überkonfessionelle Bewegung von afrikanischen Christen, die inzwischen zu einem weit verzweigten Netzwerk im ganzen Land gewachsen ist. Sie

begleitet 5000 ehrenamtliche Mitarbeiter und ca. 40.000 Jugendliche, vorzugsweise Schüler und Studenten, damit sie ihren Platz im Leben finden, sich eine Existenz aufbauen können und sich für positive Veränderungen im Land einsetzen. TAYOMI wird von einem kleinen Förderverein in Deutschland unterstützt.

Die Schulbildung ist dürrtig, insbesondere auf dem Land. Viele Jugendliche wandern deshalb in die Städte ab. TAYOMI erkannte die Notwendigkeit gerade dort in ländlicher Gegend eine eigene Schule zu errichten.

Diese Schule wurde 2005 in Melela gegründet, einem kleinen Dorf, ca. 200 km westlich von Daressalam. Sie war zuerst vorgesehen für Kurzlehrgänge in Agrarwesen, Handel, Handwerk um Jugendlichen zu helfen eine eigene Existenz aufzubauen.

Dank einer großen Spende wurde die Schule weiterentwickelt zu einer christlichen Internatsschule für 160 Schüler und Schülerinnen mit einem überdurchschnittlich guten Ausbildungsprogramm.

Sie heißt **Dr. Mezger Secondary School (DMS)**.

Aktueller Stand der Schule

Sommer 2009

Seit 2006 konnten durch Spenden bis heute 7 Gebäude auf dem ca. 80 ha großen Gelände errichtet werden.



- ein Gemeinschaftshaus
- zwei Schulgebäude mit insgesamt 4 Klassenräumen
- zwei Unterakunftsgebäude für je 80 Schüler und Schülerinnen
- ein Lehrerhaus
- ein Verwaltungsgebäude.

Außerdem gibt es eine sehr einfache afrikanische Küche. Das Wasser kommt aus einem 60m tiefen Brunnen, welcher von einer deutschen Hilfsorganisation gespendet wurde. Es hat einen bitteren Geschmack und ist deshalb nicht zum Kochen und Trinken geeignet.

Zur Stromversorgung dient ein kleiner Diesel-Generator. Wegen der sehr hohen Kraftstoffpreise ist für Anfang 2010 die Umstellung auf Solartechnik (PV-Anlage) geplant.

Zurzeit besuchen 83 Schüler im Alter von 13-17 Jahren die DMS- Secondary School in den Klassen „Form 1-3“.



Weitere Schritte sind notwendig

Im Januar 2010 kommen die ersten Schüler in die Stufe „Form 4“. Der Lehrplan erfordert hier Unterrichtsräume und Einrichtungen für Physik, Chemie und Biologie. Ohne diese Erweiterungen ist keine Form 4 und damit auch kein Abschluss der Ausbildung möglich. Damit wäre die Existenz der ganzen Schule in Frage gestellt. Deshalb sind jetzt weitere Investitionen dringend erforderlich.



Obwohl die Schule ausschließlich von afrikanischen Kräften verwaltet und betrieben wird, sind keine staatlichen Zuschüsse möglich. Das bedeutet, dass sie für die Erstellung von Gebäuden und Einrichtungen auf Spenden von außerhalb angewiesen ist. Schulen mit gutem Ausbildungsprogramm können bei ausreichender Schülerzahl die laufenden Kosten für den Schulbetrieb selbst decken. Die DMS hat bereits einen sehr guten Ruf, so dass nach Fertigstellung der Gebäude und besserer Auslastung ab 2011 eine Deckung der laufenden Betriebskosten möglich ist.

Regelmäßige Abstimmungen mit den staatlichen Schulbehörden, sorgen dafür dass die Absolventen beste Voraussetzungen für einen Start ins Leben haben.

Regelmäßige Überprüfung der Finanzen vor Ort durch Fachkräfte aus Deutschland garantieren Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit.

Was die Schule besonders auszeichnen wird

- staatlich anerkannter Abschluss nach den englischen Standards „O-Level Form 4“, vergleichbar mit Mittelstufe Klasse 11.
- Grundausbildung in Agrarwirtschaft, Gesundheitswesen, Handel, Technik.
- Begegnungsprogramme vor Ort mit deutschen und afrikanischen Studenten mit kulturellem Austausch und Baueinsätzen.